

MEDIZINISCHE NATIONAL-ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

UND DIE MIT SELBIGEM ZUNÄCHST VERBUNDENEN STAATEN.

Den 29. März 1799.

Übersicht der neuesten durch die Brownische Erregungstheorie veranlafsten Verhandlungen. Beschlufs.

Unsere Leser kennen bereits das Unternehmen des Hrn. Prof. Marcus in Bamberg, die Haltbarkeit der Brownischen Lehre durch eigene Erfahrungen, zu denen ihm besonders seine Anstellung an einem der vorzüglichsten Krankenhäuser Deutschlands reichhaltige Gelegenheit verschaffte, zu prüfen, und die Resultate davon in einer eignen periodischen Schrift dem Publikum vorzulegen *).

Jetzt wollen wir die fernern mitgetheilten praktischen Bemerkungen dieses Gelehrten aus dem 3ten Stück der eben erwähnten Schrift **), insoweit sie hierher gehörig sind, unsern Lesern vorlegen.

Die Krankenanzahl in den 3 Monaten Julius bis September war 132 (davon 22 aus dem verflossenen Quartal zurückblieben), 66 männlichen, und 66 weiblichen Geschlechts. Davon genasen 93; starben, 7; ungeheilt wurde entlassen, 1; in der Behandlung blieben, 26. — An sthenischen Krankheiten lag 1 (Wahnsinn); an asthenischen, 12; an örtlichen, 10. Die herrschenden Krankheiten waren im Julius Rhevmatalgien, Synochus und Typhus; im August, aussetzende und anhaltende Fieber, Rhevmatalgien und Ruhr, im September, aussetzende Fieber, Synochus, Typhus, Durchfall, Ruhr. An Synochus und Typhus lagen 26; an aussetzenden Fiebern, 28; an Rhevmatalgie und Gicht, 16; an Ruhr 5.

*) S. MNZ. 1798, N. 59, S. 609.

**) Vgl. MNZ. 1799, N. 5, S. 54.

Med. Nat. Zeit. 1799.

Letztere herrschte besonders auf dem platten Lande epidemisch. Die Brownische Lehre von der Natur dieser Krankheit bestätigte sich in dieser Epidemie vollkommen. Auch bei allen Zeichen gastrischer Unreinigkeiten, und den Erscheinungen entzündlicher Zufälle vertrugen die Kranken kühlende und ausleerende Mittel durchaus nicht, überall, wo sie angewendet wurden, erfolgte Verschlimmerung der Zufälle. Warmes Verhalten, Mohnsaft, Naphta, Kampher, Arnika, Wein, Eier, gewürzte Fleischbrühen, flüchtige Eiereibungen, warme aromatische Umschläge, Klystiere aus Opium und arabischen Gummi leisteten durchgängig die schnellste und vortrefflichste Wirkung. Die gastrischen und entzündlichen Erscheinungen verschwanden bei dem Gebrauche dieser Mittel oft plötzlich, und es erfolgte eine baldige Zunahme der Kräfte, sichtbare Erholung, andauernde Reconvaleszenz. Bei der Anwendung der ausleerenden, schwächenden, kühlenden Methode sah Hr. M. mehrere Ruhrpatienten, wenn sie auch gerettet wurden, in andere schwere asthenische Krankheiten, als Abzehrung, Wassersucht verfallen.

Bei Vergleichung der diesjährigen Ruhrepidemie mit allen denen, die Hr. M. in seiner Gegend seit mehr als 20 Jahren fast jedesmal zu Ende des Sommers beobachtet hatte, drängte sich ihm der Gedanke von selbst auf, der Krankheitscharakter aller epidemischen Ruhren möchte wohl immer der nämliche seyn, und die ganze Verschiedenheit blofs in der mindern und mehrern Heftigkeit, in der mindern oder mehrern Einwirkung der nämlichen Schädlichkeiten bestehen. Sonach dürfte es nie eine wahre entzündliche, rhevmatisch - katarrhalische, gallichte, faulichte Ruhr gegeben haben,